



# Inhaltsverzeichnis

---

|  |          |
|--|----------|
| <b>Angedacht</b> .....   | Seite 3  |
| <b>Aus der Region:</b>   |          |
| ☼ Information über Freibetrag—Kirchgeld .....  | Seite 4  |
| ☼ Vogelstimmenwanderung .....  | Seite 5  |
| ☼ Gemeinde(n) in Bewegung—Pfingstwanderung .....   | Seite 6  |
| ☼ Regionengottesdienst / Fahrradandachten 2022 .....   | Seite 8  |
| <b>Kinderseite</b> .....   | Seite 39 |
| <b>Unsere Gottesdienste</b> .....  | Seite 14 |
| <b>Aus den Kirchengemeinden:</b>   |          |
| ✂ Altheim .....  | Seite 20 |
| ✂ Dottenheim .....   | Seite 21 |
| ✂ Langenfeld .....   | Seite 24 |
| ✂ Ullstadt .....   | Seite 28 |
| ✂ Unternesselbach .....  | Seite 29 |
| <b>Geburtstage</b> .....   | Seite 32 |
| <b>Kasualien</b> .....   | Seite 40 |
| <b>Gruppen und Kreise</b> .....  | Seite 43 |
| <b>Ansprechpartner der Gemeinden</b> .....   | Seite 46 |
| <b>Letzte Seite</b> .....  | Seite 48 |
| <b>Impressum:</b>  |          |
| V.i.S.d.P.: Die Kirchenvorstände Altheim, Dottenheim,<br>Langenfeld, Ullstadt und Unternesselbach.                   |          |
| Für das Layout verantwortlich: Maria Grötsch, Tel. 09846-9767072 und Walter Kirsch, Tel. 09164-998722.               |          |
| Bilder und Grafiken soweit nicht anders angegeben stammen von Gemeindebrief-<br>evangelisch.de, oder Fundus.de/media |          |
| <b>Auflage:</b> 1.695 Stück  |          |
| <b>Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 21. August 2022</b>   |          |

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei,  
29393 Oesingen



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



## Auf ein Wort



Liebe Leserinnen und Leser!

Eben ist die Sonne untergegangen. Ein oranger Ball über den Hügeln und Feldern, alles war so friedlich.

Auf manchen Nordseeinseln gibt es Plätze oder Orte, auf denen sich im Urlaub Menschen einfinden, die abends gemeinsam dem Sonnenuntergang zuschauen.

Und oft lohnt es sich. Der Himmel streckt sich weit über das Wattenmeer, das Farbenspiel ist beeindruckend, langsam verschwindet die Sonne hinter dem Horizont. Und wenn die Sonne weg ist, wird geklatscht! Applaus, Applaus! Wir haben ein atemberaubend schönes Lichtspiel gesehen! Es ist ein verdienter Beifall ... ja, für wen eigentlich?

Ich als Christin bin in solchen Momenten bei Gott.

Danke, Gott! Für deine Schöpfung. Und für vieles, das uns so selbstverständlich erscheint. Applaus, Applaus!

Für die Erdbeeren, die uns mit ihrem kräftigen Rot anlachen und dann auch noch so lecker schmecken.

Für die winzigen Fingerchen des Säuglings, so klein und doch so perfekt.

Für den fröhlichen Abend mit Freunden im Garten, an dem die Vögel mit uns lachten und sangen.

Applaus, Applaus – ja, ein großes Lob an den, der mir so viele schöne Momente schenkt!

Ich will auf sie achten und sie wahrnehmen. Ich will Kraft daraus ziehen.

Ich will auch die kleinen Dinge und Begebenheiten achten. Wertvoller werden sie für mich, weil ich eine Adresse habe, an die ich mein Lob und meinen Dank richten kann.

Ich glaube, wir können etwas Freude gut brauchen in diesen Zeiten, in denen uns viele Sorgen drücken, wir mit-leiden und Schatten spüren.

Gut, das wir im Sommer „Licht tanken“ können und dem hinterherlauschen, der gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt“.

Ihre Pfarrerin Kerstin Sprügel

---

## Zur Information

Liebe Gemeindeglieder,

mit dem diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde.

Da die Kirchgeldbriefe aus organisatorischen Gründen schon im März geschrieben sein müssen, steht in ihnen voraussichtlich ein überholter Grundfreibetrag.

Folgendes Schreiben haben wir aus dem Landeskirchenamt bekommen:

*Der neue Grundfreibetrag ist in aller Munde, aber noch nicht offiziell verkündet und damit ohne ausreichende Rechtsgrundlage.*

*Die Verkündung des Steuerentlastungsgesetzes 2022 soll nun aber schon vor dem 10.06. sein; unter diesem Link finden Sie den Stand zum Gesetzgebungsverfahren.*

[https://www.haufe.de/steuern/gesetzgebung-politik/steuerliche-massnahmen-im-entlastungspaket\\_168\\_561928.html](https://www.haufe.de/steuern/gesetzgebung-politik/steuerliche-massnahmen-im-entlastungspaket_168_561928.html)

*Sobald der neue Grundfreibetrag verkündet wurde, werden wir die Kirchgeldbescheide entsprechend anpassen.*

*Davor verschickte Bescheide mit altem Grundfreibetrag sind richtig, da diese aufgrund der zum Zeitpunkt gültigen Rechtslage erstellt wurden.*

*Mit dem rückwirkenden Beschluss wird der Text des Bescheides überholt. Es gilt dann die gültige Gesetzeslage. Wenn Regelungen rückwirkend beschlossen werden, werden regelmäßig Formulierungen im Nachhinein ungültig. Vorrang hat dann das neue Gesetz. Die überholten Regelungen müssen dann im Lichte der neuen Rechtslage verstanden werden. Der Absender (Kirchengemeinde oder Kirchengemeindeamt) des Bescheides ist nicht verpflichtet, bei jeder Änderung seine Bescheide „auszutauschen“. Wichtig ist, dass der Bescheid im Zeitpunkt des Druckes und Versandes richtig ist. Für den/die Bürger/in gilt dann natürlich die aktuelle Rechtslage und nicht die überholte.*

**Der neue Grundfreibetrag lautet wie folgt: 10.347.-€ (nicht 9985.-€)**

Melden sie sich bei Fragen gerne im Pfarramt (09164-246).

## Vogelstimmenwanderung

Reden und Lauschen -

dazu machten sich Kirchenvorsteher\*innen der Region Mitte-West gemeinsam auf den Weg. Aus den Gemeinden von Langenfeld bis Dottenheim bis Neustadt kamen wir zusammen. Das Pfarrersehepaar Sprügel hatte zu einem Spaziergang eingeladen, damit wir uns näher kennen lernen und von unseren Gemeinden und Aufgaben und Plänen erzählen können.

Nicht in einem offiziellen Rahmen, sondern ganz informell beim Gehen, das ja immer auch die Gedanken in Schwung bringt.

Das besondere Zuckerl dabei war Wolfgang Sprügel als Experte für Vogelstimmen. Wir machten immer wieder Station, wir lauschten und staunten über die verschiedenen Triller, Töne und Gesänge.

Wir lernten, dass Stare den Gesang anderer Vögel nachahmen können und sahen Gänse, die im Baum nisten. In Zukunft werde ich genauer auf den Gesang der Vögel hören – es ist mehr als ein „Piep“.



Auf dem Weg kamen alle gut ins Gespräch. Wie gut, dass damit nicht nur wir, sondern auch die Region im wahrsten Sinne sich auf den Weg gemacht hat!

Mit einer Besinnung über Vögel in der Bibel und in Liedern des Gesangbuchs endete unser Spaziergang und wir stellten unseren gemeinsamen Weg unter Gottes Segen.

Ich bin gespannt, wie es weitergeht!  
Pfarrerin Brigitte Malik, Neustadt

## Gemeinde(n) in Bewegung

Am Pfingstmontag hat uns der Pfingstgeist in die Natur geweht!  
Wir sind von Kirche zu Kirche gewandert, haben uns an Gottes Schöpfung gefreut, uns unterhalten und Andacht gefeiert.

Natürlich waren wir nicht bei all unseren Kirchen.

Im Reformationsjubiläumsjahr 2017 sind wir ja schon einmal durch unsere Gemeinden Altheim, Dottenheim und Unternesselbach gewandert.

Diesmal haben wir in Ullstadt mit einer Andacht begonnen.

Der Weg führte uns anschließend nach Unternesselbach, wo uns zunächst eine kleine Stärkung erwartete.

Um 12.15 Uhr feierten wir dann eine nächste Andacht, bevor es Richtung Schauerheim weiterging.

Dort kamen wir pünktlich zu einer letzten Andacht an, die als Friedensgebet gestaltet war.

Im Anschluss wurden wir mit einem tollen Kuchenbüfett versorgt.

Ein herzliches Dankeschön auch noch mal an dieser Stelle an alle, die an den einzelnen Stationen mitgeholfen haben, dass alles gut vorbereitet war, für den Mesnerdienst und die musikalische Begleitung.

Danke für alle kulinarische Versorgung.

In Ullstadt gab es als Wegzehrung einen Apfel und ein Getränk.

In Unternesselbach wurden Bratwürste und Grillkäse gegrillt.

Danke auch für alle Kuchen Spenden in Schauerheim.



In Ullstadt haben wir unsere Andacht vor der Kirche gefeiert.

# Aus der Region

---



Auf dem Weg nach Unternesselbach



Tolles Kuchenbüfett in Schauerheim

# Aus der Region

## Regionengottesdienst am 17. Juli in Altheim

Dieses Jahr laden wir zu unserem Regionengottesdienst nach Altheim ein. Im Gottesdienst wird es um unsere Partnerschaft mit Amron in Papua Neuguinea gehen.

Herzliche Einladung am 17. Juli um 10.00 Uhr nach Altheim vor dem Dorfhaus.

Weil an diesem Tag die Altheimer Feuerwehr auch ihr Straßenfest feiert, wird es im Anschluss an den Gottesdienst für diejenigen, die mögen, auch etwas zu essen geben.



## Fahrradandachten im Dekanat

In diesem Jahr finden in unserem Dekanat wieder die Fahrradandachten statt.

Nähere Informationen finden Sie in den Schaukästen oder auch auf der homepage des Dekanats: [www.dekanat-neustadt.de](http://www.dekanat-neustadt.de)

Am 3. August um 19.00 Uhr sind alle mit oder ohne Fahrrad zu einer Andacht nach Ullstadt eingeladen.

## Kirchentag 2023 in Nürnberg –Wir können mitwirken!

Im kommenden Jahr findet der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Der Kirchentag lebt von Menschen, die mitmachen. Sie gestalten Programm. Sie bringen eigene Ideen ein. Sie machen den Kirchentag zu dem, was er ist. Wir sind eingeladen, uns als Gemeinde, Gruppe oder Einrichtung in den unterschiedlichsten Formen zu beteiligen bzw. diese Informationen an Interessierte – auch außerhalb der evangelischen Kirche – weiterzuleiten.

### Die Beteiligungsmöglichkeiten im Überblick

- Abend der Begegnung  
(kreatives Schaufenster, bei dem Kunst, Kultur und Kulinarisches einen Einblick in die Vielfältigkeit Bayerns bieten)
- Bläser- und Sängerschöre und Mitwirkung im Bereich Kultur  
(Singen, Tanzen, Spielen, Musizieren in Kirchen, auf Open Air Bühnen oder in Clubs und Hallen)
- Gottesdienste  
(feiern und neue Facetten des Gemeindelebens entdecken)
- Zentrum Jugend und Zentrum Kinder und Familie  
(kreative Aktionen und bunte Angebote zum Erleben, Ausprobieren und Mitmachen, Reflektieren und diskutieren oder in Ruhe zu verweilen)
- Workshops und partizipative Formate  
(große Themen in kleiner Runde bearbeiten)
- Gemeindeprojekte (in und um Nürnberg und Fürth)  
(Gastgeber:innen werden und sich mit Gästen bei Feierabendmahl, Tagzeitengebeten oder Gute-Nacht-Cafés vor Ort austauschen)

Weitere Mitwirkungsmöglichkeiten und Informationen zur Anmeldung bzw. Bewerbung: [kirchentag.de/mitwirken](https://kirchentag.de/mitwirken).



# Posaunenchor Unter- / Obernesselbach

---

## **Liebe Gemeinden, (nicht nur Unter- und Obernesselbach)**

der Unterricht hat zwar schon begonnen -  
doch noch können Interessierte „dazustoßen“.

Damit der **Posaunenchor weiterhin in und für die Gemeinden so aktiv sein kann** wie bisher, **brauchen wir neue Mitglieder.**

Wir bereichern das kulturelle Leben in den Gemeinden mit einem vielseitigen Repertoire und einer abwechslungsreichen Mischung aus geistlicher und weltlicher Musik.

**Alle Interessenten sind willkommen:**  
**Kinder (ab ca. 10 Jahre), Jugendliche, Erwachsene**  
**Anfänger, Wiedereinsteiger, Quereinsteiger**

**Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.**

**Wir brauchen EUERE Unterstützung!**

Bitte spricht ein Chormitglied, ein Mitglied des Kirchenvorstands  
oder Frau Sprügel / Herrn Sprügel an.

**Wir zählen auf Euch!**

**Euer Posaunenchor Ober- & Unternesselbach**



# Unser Gottesdienst

---

## Das Schuldbekenntnis—Confiteor

Confiteor heißt aus dem lateinischen übersetzt—“ich bekenne“.

Ein Bußgebet oder Sündenbekenntnis fasst in Worte, was Menschen von Gott und den Mitmenschen trennt.

Das Gebet kann auch benennen, wie wir in den Gottesdienst kommen:

fröhlich oder traurig

bedrückt oder zuversichtlich

beschwert oder mit freiem Herzen.

Einer langen Tradition folgend, wird in den meisten bayerischen Gemeinden nach dem Gruß bzw. der Begrüßung oder nach dem Eingangslied ein Vorbereitungsgebet (Confiteor) gesprochen.

Im Gottesdienst folgt auf die Hinführung durch den Liturgen, in dem die Sündhaftigkeit und Erlösungsbedürftigkeit des Menschen angesprochen wird, dass die Versammelten in Christus bereits erlöst sind und ihnen das Leben in seinem Reich verheißen wird.

Das Confiteor kann zu Recht als Rüst- oder Bußakt verstanden werden, in dem sich Gottesdienst Feiern den ihrer Beziehungsstörungen zu den Mitmenschen und zu Gott vergegenwärtigen und sich der Gnade Gottes vergewissern.

Das Sündenbekenntnis wird abgeschlossen mit den Worten:

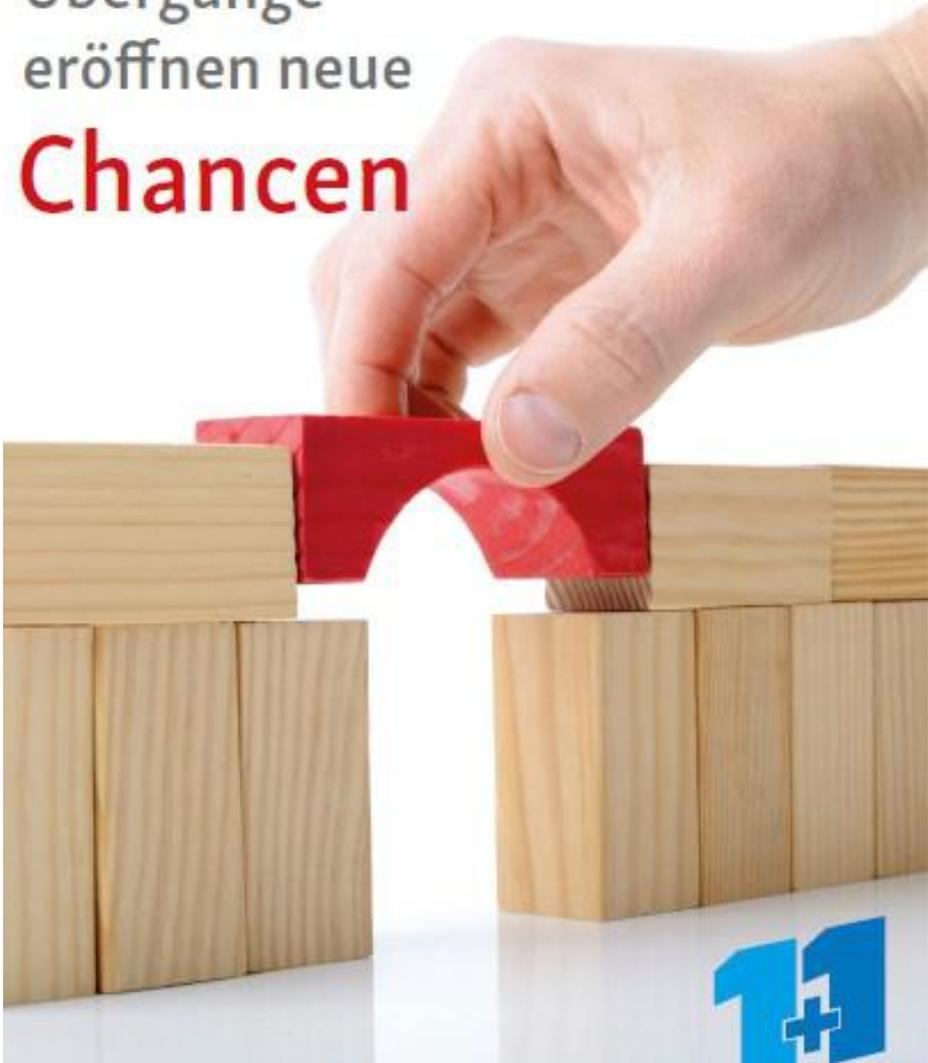
**"Gott sei uns Sündern gnädig".**

Darauf antwortet die Gemeinde mit:

**"Der allmächtige Gott erbarme sich unser,  
er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben.  
Amen."**

Im Anschluss wird die Gnadenzusage gesprochen, indem uns zugesagt wird, das durch den Tod Jesu Christi uns verziehen wird und wir als Gottes Kinder aufgenommen werden. **„Wer glaubt und getauft wird. Der wird selig werden. Das gebe Gott uns allen.“ - Amen!**

Übergänge  
eröffnen neue  
**Chancen**



Mit  
Arbeitslosen  
teilen

**1+1 schafft Übergänge**

**Spendenkonto**

Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15—BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

[www.1plus1.kda-bayern.de](http://www.1plus1.kda-bayern.de) -Hier können Sie online spenden.

---

## Übergänge eröffnen Chancen

„Du hast keine Chance, aber nutze sie“ lautet ein Spruch. Wieviel Verzweiflung steckt in diesem Satz. Ganz anders das diesjährige Motto der „Aktion 1+1“:

„Übergänge eröffnen neue Chancen“.

„Wenn wir uns in Übergänge hineinwagen“, schreibt der Theologe Thomas Zeitler in dem neuen Arbeitsheft von „1+1“, dann ist ja genau das unsere Hoffnung, dass wir an einem anderen Ort landen“.

Wieder „an einem anderen Ort landen“, genau das wünschen und hoffen Menschen, die auf Grund von Krankheit, persönlichen Problemen oder weil sie einfach zu alt sind aus der Bahn geworfen werden und ihren Arbeitsplatz verlieren. Das wünschen und hoffen Jugendliche, die in der Schule, aus welchen Gründen auch immer scheitern und keine Ausbildungsstelle finden.

Auch wenn der Arbeitsmarkt ihnen vielleicht einen Platz bieten könnte, bleiben Menschen in ihrer Situation stehen: zu alt, zu schwach, zu wenig Selbstvertrauen.

Sie brauchen einen Übergang, eine Brücke, die ihnen neue Chancen eröffnet.

Die „Aktion 1+1“ ist so ein Übergang, der Menschen zusagt, „hier kannst du gehen und etwas Neues anfangen“.

Nicht „du hast keine Chance ...“ sondern „wir geben dir eine Chance, du kannst sie nutzen“. Mit diesem Motto konnte die „Aktion 1+1“ im vergangenen Jahr 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen. Hinzu kamen noch über 300 Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobber). Ohne die vielen Spenden und ohne die Verdoppelung der Landeskirche würden diese Menschen vor dem hoffnungsvollen Übergang stehen bleiben.

Die „Aktion 1+1“ ist ein Brückenbauer, der Menschen neue Chancen eröffnet.

### **Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!**

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Mehr Informationen im neuen Arbeitsheft, das Sie bestellen können: [aktion1plus1@kda-bayern.de](mailto:aktion1plus1@kda-bayern.de)

# Unsere Gottesdienste

|  | <b>Altheim</b><br> | <b>Dottenheim</b><br> |
|--|---|--|
| <b>03.07.2022</b><br><b>3. Sonntag nach Trinitatis</b> | K.G.  | 09:30 Uhr<br><b>Dottenheim</b><br>Lektorin Bauer   |
| <b>10.07.2022</b><br><b>4. Sonntag nach Trinitatis</b> | 09:30 Uhr<br>Lektor Kirsch  | 10:30 Uhr<br><b>Dietersheim</b><br>Lektor Kirsch   |
| <b>17.07.2022</b><br><b>5. Sonntag nach Trinitatis</b> | 10:00 Uhr<br><b>Gottesdienst<br/>Region West</b><br>Sprügel   | <i>Gottesdienst in Altheim</i>   |
| <b>24.07.2022</b><br><b>6. Sonntag nach Trinitatis</b> | <i>Gottesdienst in Unternesselbach</i>  | <i>Gottesdienst in Unternesselbach</i>   |
| <b>31.07.2022</b><br><b>7. Sonntag nach Trinitatis</b> | 09:30 Uhr<br>Lektorin Klose   | 10:30 Uhr<br><b>Beerbach</b><br>Lektorin Klose   |
| <b>03.08.2022</b><br><b>Fahrradandacht</b>             |   |  |
| <b>07.08.2022</b><br><b>8. Sonntag nach Trinitatis</b> | K.G.  | 09:30 Uhr<br><b>Dottenheim</b><br>Pfr. Ziermann  |
| <b>14.08.2022</b><br><b>9. Sonntag nach Trinitatis</b> | 09:30 Uhr<br>Lektorin Klose   | 10:30 Uhr<br><b>Dietersheim</b><br>Lektorin Klose  |

# Unsere Gottesdienste

| <p><b>Langenfeld</b></p>  | <p><b>Ullstadt</b></p>  | <p><b>Unternesselbach</b></p>  |
|--|--|---|
| <p>09:00 Uhr<br/>Lektorin Klose</p>  | <p>K.G.</p>  | <p>10:00 Uhr<br/><b>Jubelkonfirmation</b><br/>Sprügel</p>   |
| <p>K.G.</p>  | <p>10:15 Uhr<br/>Lektorin Klose</p>  | <p>09:00 Uhr<br/>Lektorin Klose</p>   |
| <p><i>Gottesdienst in Altheim</i></p>  | <p><i>Gottesdienst in Altheim</i></p>  | <p><i>Gottesdienst in Altheim</i></p>   |
| <p><i>Gottesdienst in Unternesselbach</i></p>  | <p><i>Gottesdienst in Unternesselbach</i></p>  | <p>10:30 Uhr<br/><b>Gottesdienst am Schützenhaus</b><br/>Sprügel</p>  |
| <p>09:00 Uhr<br/>Sprügel</p>   | <p>10:15 Uhr<br/>Sprügel</p>   | <p>K.G.</p>   |
|  | <p>19:00 Uhr<br/>Sprügel</p>   |   |
| <p>K.G.</p>  | <p>09:00 Uhr<br/>Prädikant Schenker</p>  | <p>10:15 Uhr<br/>Prädikant Schenker</p>   |
| <p>10:15 Uhr<br/>Sprügel</p>   | <p>K.G.</p>  | <p>09:00 Uhr<br/>Sprügel</p>  |

# Unsere Gottesdienste

|   | Altheim<br> | Dottenheim<br> |
|---|--|---|
| 21.08.2022<br>10. Sonntag nach Trinitatis | K.G.   | 09:30 Uhr<br><b>Dottenheim</b><br><b>Abendmahl</b><br>Sprügel                                   |
| 28.8.2022<br>11. Sonntag nach Trinitatis  | 09:30 Uhr<br>Sprügel   | 10:30 Uhr<br><b>Beerbach</b><br>Sprügel   |
| 04.09.2022<br>12. Sonntag nach Trinitatis | K.G.   | 09:30 Uhr<br><b>Dottenheim</b><br>Lektor Kirsch   |
| 11.09.2022<br>13. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr<br>N.N.  | 10:30 Uhr<br><b>Dietersheim</b><br>N.N.   |
| 18.09.2022<br>14. Sonntag nach Trinitatis | K.G.   | 09:30 Uhr<br><b>Dottenheim</b><br>Pfrin. Müller<br>(Ipsheim)                                    |
| 25.09.2022<br>15. Sonntag nach Trinitatis | 09:30 Uhr<br>Sprügel   | 10:30 Uhr<br><b>Beerbach</b><br>Sprügel   |
| 02.10.2022<br>Erntedank                   | 10:30 Uhr<br>Sprügel   | 09:30 Uhr<br><b>Dottenheim</b><br>Sprügel   |

# Unsere Gottesdienste

| <p><b>Langenfeld</b></p>  | <p><b>Ullstadt</b></p>  | <p><b>Unternesselbach</b></p>  |
|--|--|---|
| <p>09:00 Uhr<br/>Lektor Kirsch</p>   | <p>10:15 Uhr<br/>Lektor Kirsch</p>   | <p>K.G.</p>   |
| <p>K.G.</p>  | <p>09:00 Uhr<br/>Sprügel</p>   | <p>10:15 Uhr<br/>Sprügel</p>  |
| <p>10:15 Uhr<br/>Kirchweih<br/>Sprügel</p>   | <p>K.G.</p>  | <p>09:00 Uhr<br/>Lektor Riffelmacher</p>  |
| <p>09:00 Uhr<br/>Lektor Kirsch</p>   | <p>10:15 Uhr<br/>Lektor Kirsch</p>   | <p>K.G.</p>   |
| <p>K.G.</p>  | <p>09:00 Uhr<br/>N.N.</p>  | <p>10:15 Uhr<br/>Kirchweih<br/>Unternesselbach<br/>Konfirmanden-<br/>einführung<br/>Sprügel</p>                 |
| <p>09:00 Uhr<br/>Sprügel<br/>Konfirmanden-<br/>einführung</p>  | <p>K.G.</p>  | <p>10:15 Uhr<br/>Festzelt<br/><b>Obernesselbach</b><br/>Sprügel</p>   |
| <p>10:15 Uhr<br/>Sprügel</p>   | <p>09:00 Uhr<br/>Sprügel</p>   | <p>K.G.</p>   |

---

# für Neugierige RELIGION

## WER HAT DIE RELIGION ERFUNDEN?

Religionswissenschaftler sagen: Die Weltreligionen gehen auf Religionsgründer zurück, auf Buddha, Jesus, Mohammed. Gläubige sehen das etwas anders. Nicht erst Buddha, Jesus und Mohammed hätten ihre Botschaften erdacht. Was sie verkündigten, sei vielmehr ewig gültig, seit Anbeginn der Welt. Buddhisten sagen: Buddha habe das Mitgefühl mit anderen leidenden Lebewesen entdeckt, nicht erfunden. Christen sagen: Jesus habe mit seiner Liebe und Opferbereitschaft deutlich gemacht, wozu der Mensch erschaffen sei – weshalb die ersten Christen Jesus „Ebenbild des unsichtbaren Gottes“ nannten und in ihm das „Mensch gewordene Wort Gottes“ erkannten, das schon an der Schöpfung mitwirkte. Muslime sagen: Den Koran, der dem Propheten Mohammed offenbart worden sei, habe es schon von Anbeginn der Welt gegeben.

Heute mag das zeitlos Gültige der Weltreligionen, die Vision von persönlicher Reife und friedlichem und gerechtem Miteinander, schwer vermittelbar sein. Daran sind keinesfalls die Religionskritiker und Spötter schuld. Es sind ihre selbst ernannten Wächter, die Religion wie etwas schlecht Ausgedachtes erscheinen lassen: fanatische Mönche, die gegen muslimische Rohingyas hetzen; bärtige Männer, die „Allahu akbar“ schreien und unschuldige Menschen niedermachen; biedere Evangelikale, die einen egomanen Ex-Präsidenten verehren, weil er Fremde ausgrenzt

und konservative Richter ernannt hat. Sie alle entstellen bis zur Unkenntlichkeit, was sie angeblich beschützen wollen.

Ihnen gelten die Worte Nathans des Weisen. In seinem Theaterstück lässt Gotthold Ephraim Lessing seine jüdische Hauptfigur eine Parabel über den Wahrheitsanspruch der Religionen erzählen. Nathan erzählt von einem Ring, der vor Gott und den Menschen angenehm macht. Dieser Ring kommt in den Besitz eines Vaters von drei Söhnen, die er gleich gern hat. Um den Ring an alle vererben zu können, muss er zwei identische Nachbildungen anfertigen. Nun streiten die Söhne, wer den wahren Ring hat. Schließlich rät ein weiser Richter: Wenn der Ring die Kraft habe, vor Gott und den Menschen angenehm zu machen, dann möge doch ein jeder danach trachten, die Kraft des Rings an den Tag zu legen.

Niemand hat die Religion erfunden. Sie war da, seitdem es Menschen gibt. Und wenn die Weltreligionen wirklich Wissen in sich tragen, das überzeitlich ist und vor Gott und den Menschen angenehm macht – dann wäre es schön, wenn sich Menschen aller Religionen zusammentäten, um ihre Schätze gemeinsam zu heben.

BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

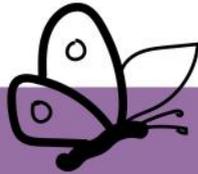
Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.

[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



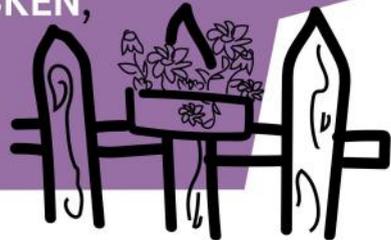
Wir **wünschen**  
unseren Leserinnen  
und Lesern **erholungs-**  
**und segensreiche**  
**Sommertage!**

Foto: Kitz



**GOTT**  
*segne*  
**DICH!**

**GOTT SCHENKE DIR**  
die **NEUGIER**, im Urlaub etwas ganz  
**NEUES ZU ENTDECKEN**,  
auch wenn es nur  
auf deinem Balkon ist!



Grafik: Kostka

# Aus den Kirchengemeinden:

## Altheim

### Sommerfest-Gottesdienst mit der LKG aus Bad Windsheim



An Trinitatis fand der schon traditionelle, gemeinsame Gottesdienst zusammen mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft aus Bad Windsheim im Dorfhaus in Altheim statt.

Inspektor i.R. Gerhard Brendel (links im Bild) hielt eine sehr lebendige Predigt zum Text: Vom königlichen Hochzeitsmahl aus Lukas 14,15-24.

Unter den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern war auch eine Gruppe vom Hausenhof.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden alle noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

#### **Verkauf des Pfarrhauses (Altheim 1)**

Nun wird es konkret: Wir werden unser Pfarrhaus mit Nebengebäuden verkaufen. Gesamtgrundfläche ca. 1500 m<sup>2</sup>, Wohnfläche ca. 220 m<sup>2</sup>.

Einige Interessenten haben sich schon bei uns gemeldet.

Wer sich noch nicht gemeldet hat und ernsthaftes Interesse hat, soll das bitte bald tun.

Wir bitten um Kontaktaufnahme und Angebote bis zum 31. Juli ans Pfarramt mit Adresse und Telefonnummer.

Aus den Kirchengemeinden:

---

Dottenheim

Herzliche Einladung

zu unseren



## Sommer-Kindergottesdiensten

Es ist soweit! Die nächsten Termine für unsere besonderen Kindergottesdienste stehen fest.

Unter dem Motto

**FARBEN SIND DAS KLEID GOTTES**

wollen wir an folgenden Sonntagen mit euch einen bunten Kindergottesdienst feiern:

17. Juli

21. August

18. September



Der KiGo beginnt jeweils **um 9.30 Uhr** und dauert ca. 1 Stunde.

Den Ort für den jeweiligen KiGo geben wir euch ein paar Tage vorher bekannt. Lasst euch überraschen...

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig!

Das KiGo-Team freut sich auf euch!



# Aus den Kirchengemeinden

## Friedhof Dottenheim



Liebe Friedhofsbesucher,  
wir möchten Sie darauf hinweisen,  
dass auf dem Abfallplatz hinter dem Friedhof  
**nur biologischer Abfall** entsorgt werden darf.

**Plastiktöpfe, Paletten, leere Plastiksäcke (z.B. Blumenerde), Draht,  
Steine und anderer nicht organischer Abfall  
darf nicht abgelegt werden!**

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass komplette Grabgestecke einfach mit Schale, Schleifen und Kerzen auf den Abfallplatz geworfen werden.



Bitte nehmen Sie diese Abfälle mit nach Hause und entsorgen sie über den Hausmüll. Die Bequemlichkeit einzelner könnte dazu führen, dass der Abfallplatz geschlossen werden muss. Wir appellieren an Ihre Vernunft!!!

# Aus den Kirchengemeinden

## Dottenheim



### Pfarrhaus

Unser Pfarrhaus wird wieder bzw. weiterhin für Flüchtlinge genutzt. Eigentlich war es in den letzten Monaten relativ still um das Pfarrhaus. Ein iranischer Flüchtling unserer Kirchengemeinde, der zur Zeit eine Ausbildung macht, hat es gemietet. Als ukrainische Flüchtlinge in unseren Landkreis kamen, war unser Mieter sofort bereit, „seine“ Wohnung zur Verfügung zu stellen. Nun leben drei weitere Personen mit im Haus.

Danken wollen wir an dieser Stelle allen, die mit Sachspenden und Tatkraft mitgeholfen haben, dass drei wohnliche Zimmer im Pfarrhaus eingerichtet werden konnten. Unser Gemeindehaus wird derzeit unter anderem auch für einen Deutschkurs für ukrainische Flüchtlinge genutzt. Auch Flüchtlinge, die in Altheim untergekommen sind, nehmen dieses Angebot von Philipp Brummer, unseres Mitglieds im Kirchenvorstand, wahr. Philipp, danke auch hier für dein Engagement!

### Corona und ausgefallene Jubelkonfirmationen

Im Jahr 2020 und 2021 haben wir keine Jubelkonfirmationen gefeiert. Den Jubilaren der ausgefallenen Jahrgänge haben wir einen Brief mit einer Andacht und einer Urkunde geschickt. Trotzdem wurde an uns die Frage herangetragen, ob wir einen Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmationen nachholen können.

Leider können wir das nicht tun. Aber wir machen den Jubilaren, die einen Gottesdienst vermisst haben, das Angebot, in einen Gottesdienst zu kommen, in dem wir zumindest ein Abendmahl miteinander feiern.

Es ergeht keine gesonderte Einladung. Die Einladung geschieht nur auf diesem Weg. Auch eine Anmeldung für diesen Gottesdienst ist nicht erforderlich.

Wir wollen diesen **Abendmahls-Gottesdienst am 21. August um 9.30 Uhr** in der Dottenheimer Kirche feiern.

Natürlich sind wie immer alle Gemeindemitglieder herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.



## Langenfeld



# Herzliche Einladung zum Kigo!

für Kinder ab 4 Jahre  
Unsere nächsten Termine:

😊 24.07.2022—10:00—10:45 Uhr  
(Anmeldung vom 17. bis 21.07.2022)

### Noch ein paar Hinweise:

- Wir bitten um eine Anmeldung, die von Sonntag bis Donnerstag vor dem Kigo erfolgen soll.  
**(Margit & Julia: 09164/1619;  
Theresa: +49 176 60945099)**
- Bitte bedenkt, dass wir noch Zeit zum Vorbereiten und Planen brauchen.
- Die Kinderanzahl bleibt beschränkt, da wir weiterhin verantwortungsvoll handeln werden.
- Die Kollekte, die im Kigo eingenommen wird, wird am Ende des Jahres an einen guten Zweck gespendet.

Wir freuen uns auf euch! Julia, Margit und Theresa



## Langenfeld

**Danke**  
**für die Glückwünsche**  
**zu meinem Geburtstag**



### **Liebe Geburtstagsgäste,**

vielen Dank, dass Ihr mit mir meinen Geburtstag gefeiert habt!

Ich habe mich sehr geehrt gefühlt.

Aber man wird ja auch nur einmal im Leben 50.

Es war toll zu sehen, was Ihr alles auf die Beine gestellt habt.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben:

- dem Festausschuss, der alles geplant und organisiert hat,
- allen, die im Gottesdienst mitgewirkt haben:
- Posaunenchor und
- Gesangverein und
- diejenigen, die mitgelesen haben,
- der Regionalbischöfin Hann von Weyhern, die extra aus Nürnberg gekommen ist,
- denjenigen, die alles auf- und abgebaut haben,
- denjenigen, die am Tag bei Getränke- und Essensausgabe und am Spülstand mitgeholfen haben,
- denjenigen, die Kuchen gespendet haben,
- dem Bürgermeister Reinhard Streng für sein Grußwort,
- dem Kindergartenteam für das Bastelangebot,
- allen, die ein schönes Bild von mir gemalt haben,
- der Jury, die die Bilder von mir prämiert hat,
- allen, die sich am Kirchenquiz beteiligt haben,
- auch denjenigen, die nicht nur zu meinem Geburtstag die Grünanlagen um mich herum pflegen und schön halten

Ich bin dankbar, dass es ein schöner Festtag war, auch dass das angekündigte Unwetter nicht gekommen ist.

Ich würde mich vor allem freuen und geehrt fühlen, wenn Ihr mir immer wieder zeigt, dass Ihr froh seid, mich zu haben. An vielen Sonn- und Feiertagen ist Gelegenheit dazu. **Herzlich willkommen!**

# Aus den Kirchengemeinden

## Langenfeld



Im Bild: (rechts) Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern; (links) Pfr. Sprügel



# Aus den Kirchengemeinden

## Langenfeld



Unter anderem haben diese Bilder  
haben bei unserem Malwettbewerb  
gewonnen!

Herzlichen Glückwunsch an alle Ge-  
winnerinnen und Gewinner!



# Aus den Kirchengemeinden

## Ullstadt

### Fahrradandacht

In diesem Jahr finden in unserem Dekanat wieder die Fahrradandachten statt.

**Am 3. August um 19.00 Uhr**  
laden wir ein zu einer Andacht nach Ullstadt.



## MINA & Freunde



## Unternesselbach

### Herzliche Einladung!



Wir feiern mit unseren Gemeinden  
am **24. Juli um 10:30 Uhr** einen **Gottesdienst**  
am **Schützenhaus**

in Unternesselbach (Eulenberg).

Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor begleitet.

Im Anschluss lädt der Schützenverein im Rahmen seines Schützenfestes ein, noch zum Mittagessen zu bleiben.



# Aus den Kirchengemeinden

---

## Unternesselbach

### Gemeindefest am 29.05.2022

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder ein Gemeindefest feiern konnten. Viel musste dafür vorbereitet und organisiert werden. Viele Hände haben mitgeholfen.



Obwohl es ausgerechnet an diesem Tag recht kühl war, waren zum Mittagessen alle Bänke besetzt. Viel Kuchen wurde eingepackt, aber mit einem heißen Kaffee in der Hand sind doch noch einige geblieben zum gemütlichen Plaudern an den Tischen.

Eine besondere Note bekam der Tag durch unseren Posaunenchor, der uns im Gottesdienst begleitet hat.

Mit einem herzlichen Dank haben wir Matthias Eckart als Chorleiter verabschiedet und auch drei weitere Bläser, die Jahrzehnte lang unseren Posaunenchor unterstützt haben:

Hermann Fehler, Fritz Kuppelich und Richard Ell. Einen herzlichen Dank auch noch mal an dieser Stelle für ihren Dienst und alle Treue.

Schön war, dass unser Kirchenchor am Ende des Gottesdienstes wieder einmal gesungen hat.

Ein herzliches Dankeschön alle, die mitgeplant und geholfen haben, und für alle Kuchenspenden, die wir bekommen haben.



# Aus den Kirchengemeinden

## Unternesselbach



Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen. Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel: 09164-246 oder pfarramt.unternesselbach@elkb.de).



## Dottenheim



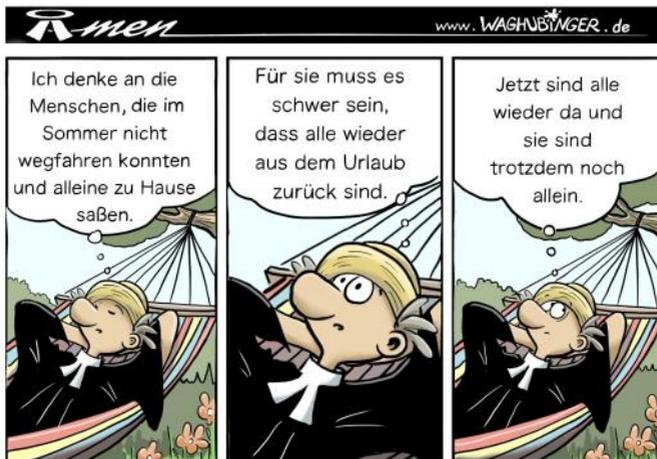
Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen. Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel: 09164-246 oder [pfarramt.unternesselbach@elkb.de](mailto:pfarramt.unternesselbach@elkb.de)).

MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2022

**Gott lieben,  
das ist die  
allerschönste  
Weisheit.**

Sirach 1,14





Allen Geburtstagskindern wünschen wir  
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen  
im neuen Lebensjahr!



Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen. Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel: 09164-246 oder [pfarramt.unternesselbach@elkb.de](mailto:pfarramt.unternesselbach@elkb.de)).



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Fischer mit neuer Mission

Petrus kommt enttäuscht vom Fischen auf dem See Genesareth zurück: Wieder nichts gefangen! Da tritt Jesus zu ihm und sagt: „Komm, wir versuchen es zusammen!“ Also gut. Jesus und Petrus setzen die Segel und fahren auf den See. Sie werfen das Netz ins Wasser. Auf einmal ist das ganze Netz voller Fische! Sie ziehen es ins Boot. Petrus ruft:

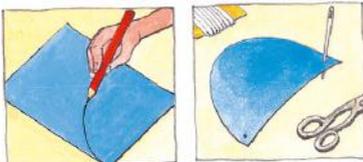
„So viele Fische habe ich noch nie gefangen! Wer bist du?“ Jesus sagt: „Hab keine Angst! Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit. Du sollst von nun an Menschen fangen und nicht mehr Fische.“ Petrus erkennt: Mit Jesus kann er sein Leben verändern. Er geht mit ihm mit und wird einer seiner Jünger.

**Lies nach im Neuen Testament:**  
**Matthäus Kap. 4,18-22**



**Rätsel: Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?**

## Benjamins Sonnenkappe



Dein selbst gebastelter Sonnenschutz: Zeichne einen Halbkreis auf einen festen Karton und schneide ihn aus. Bohre an beiden Ecken ein Loch und ziehe ein Gummiband durch. Probiere aus, wie lang es sein muss, damit es um deinen Kopf passt. Dann knote die Enden fest.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Auflösung: Hamburg, Freiburg, Neuhaus, Landshut, Schweinfurt



# Freud und Leid - Kasualien

---

Getauft wurden

**Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.  
(Matthäus 28,20)**

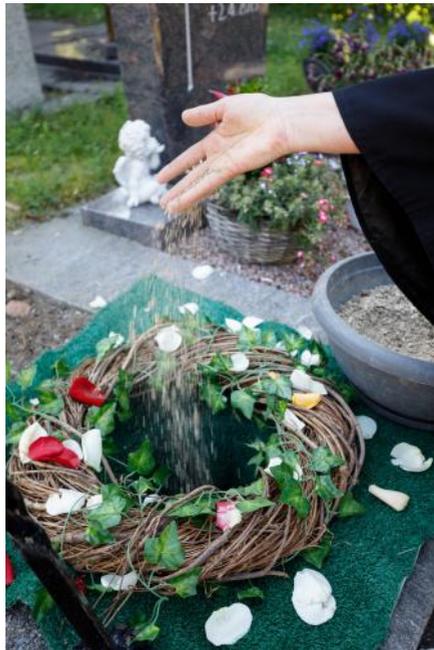


Es gibt die Möglichkeit, der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief zu widersprechen. Wenn Sie dies tun wollen, so wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel: 09164-246 oder [pfarramt.unternesselbach@elkb.de](mailto:pfarramt.unternesselbach@elkb.de)).

Bestattet wurden

**Selbst auf dem Weg  
durch das dunkelste Tal,  
fürchte ich mich nicht,  
denn du bist bei mir.**

Psalm 23,4



---

# Bildung evangelisch



## zwischen Tauber und Aisch e.V. lädt zu seinen Veranstaltungen im

### Mittwoch, 13.07.

#### 23.00 Uhr : „**Seht ihr den Mond dort stehen?**“

In der Dunkelheit unterwegs mit Touristenpfarrer Dr. Oliver Gußmann. Gemeinsam werden wir einen rund zweistündigen Spaziergang in der Nacht unternehmen.

Treffpunkt: St. Jakob Rothenburg, Kirchplatz

mit: Dr. Oliver Gussmann Anmeldung bitte bei BE: [info@bildung-evangelisch.com](mailto:info@bildung-evangelisch.com) oder Tel: (0 98 61) 97 76 00

### Samstag, 23.07.

#### 10.30 Uhr : **30 Jahre Jakobsweg zwischen Nürnberg und Rothenburg**

In drei begleiteten Gruppen auf verschiedenen Jakobswegen rund um Rothenburg.

Der Jubiläumstag fängt mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der St.-Jakobs-Kirche in Rothenburg an.

St.-Jakobs-Kirche, Rothenburg ob der Tauber

mit: Dr. Oliver Gussmann

**Nähere Informationen finden Sie in unserem Programmheft oder im Internet unter [www.bildung-evangelisch.com](http://www.bildung-evangelisch.com)**

# Gruppen und Kreise

---

**Manche Veranstaltungen finden inzwischen wieder statt.  
Anderes hat noch nicht wieder begonnen.  
Informationen gibt es bei den verschiedenen Ansprechpartnerinnen  
und Ansprechpartnern.  
Zu Veranstaltungen wird auf den bekannten Wegen eingeladen.**

## Kirchengemeinde Altheim

### **Kindergottesdienst**

Ansprechpartnerin: Katrin Frühwald, Tel. 09846-977216

### **Seniorentreff**

Ansprechpartnerinnen: Gertrud Ohlmann, Tel. 09846-1408 und  
Inge Raab, Tel. 09846-789

## Kirchengemeinde Dottenheim

### **Posaunenchor**

Geprobt wird wöchentlich am Dienstag nach Absprache.  
Ansprechpartner: Paul Schemm, Tel. 09161-9741

### **Klanglichter**

Probe nach Absprache.  
Ansprechpartnerin: Nicole Reich, Tel. 09846-300

### **Singkreis**

Ansprechpartnerin: Kathrin Rösch, Tel. 09164-246 (Pfarramt)

### **Kindergottesdienst in Dottenheim**

Ansprechpartnerin: Linda Schweighöfer, Tel. 09846-717

### **Zwergenclub**

Ansprechpartnerin: Eva Dreizler, Dietersheim, 0176-832 338 34

### **Kirchenkaffee im Gemeindezentrum**

Ansprechpartnerin: Sonja Graf, Tel. 09846-1575

# Gruppen und Kreise

## Kirchengemeinde Langenfeld

### **Posaunenchor Langenfeld**

Probe immer Montag im Rathaus Langenfeld um 19.30 Uhr

Ansprechpartner Wilfried Kolb, Tel. 09164-1489

### **Kindergottesdienst**

Ansprechpartnerin: Margit Stephan, Tel. 09164-1619

### **Seniorenachmittag**

Die nächsten Termine werden noch mitgeteilt.

Ansprechpartnerin: N.N.



### **LoGo Chor**

Probe Donnerstag in der Jesus Christus Kirche Langenfeld.

Ansprechpartner und Info: Ruth und Walter Kirsch, Tel. 09164-998722

## Kirchengemeinde Ullstadt

### **Kindergottesdienst**

nach Absprache.

Ansprechpartnerin: Anette Schneider, Tel. 09164-680

## **MINA & Freunde**



# Gruppen und Kreise

---

## Kirchengemeinde Unternesselbach

### **Kirchenchor**

Ansprechpartner: Felix Herzog, Tel. 09164-1338

### **Posaunenchor**

Ansprechpartner: Ruth und Walter Kirsch, Tel. 09164-998722

### **Kindergottesdienst**

Ansprechpartnerin: Manuela Seifert, Tel. 09164-995444

### **Donnerstagstreff**

Ansprechpartnerin: Kristina Herzog, Tel. 09164-1338

### **Teenie-Gruppe**

Ansprechpartnerin: Madeleine Rost, Tel. 09164-1383

### **Jungschar**

Ansprechpartnerin: Petra Kohles, Tel. 09164-358



# Ansprechpartner

---

## Pfarramt

**Pfarrerin Kerstin Sprügel und Pfarrer Wolfgang Sprügel**

## Pfarrbüro

Frau Kathrin Rösch

|                 |            |                         |                |
|-----------------|------------|-------------------------|----------------|
| Dottenheim      | Donnerstag | von 08.00—10.00 Uhr,    | Tel. 09846-785 |
| Langenfeld      | Donnerstag | von 14.00—16.30 Uhr,    | Tel. 09164-213 |
| Unternesselbach | Mittwoch   | von 09.00—12.00 Uhr und |                |
|                 | Donnerstag | von 10.30—13.00 Uhr     | Tel. 09164-246 |

## Postanschriften Pfarrämter:

|                             |                                  |                             |
|-----------------------------|----------------------------------|-----------------------------|
| Langenfeld                  | Unternesselbach                  | Dottenheim                  |
| Hambühler Weg 2             | Unternesselbach 1                | Dottenheimer                |
| 91474 Langenfeld            | 91413 Neustadt/Aisch             | Hauptstr. 35                |
|                             |                                  | 91463 Dietersheim           |
| Tel. 09164-213              | Tel. 09164-246                   |                             |
| Fax: 09164-995351           | Fax: 09164-995351                | Fax: 09164-995351           |
| pfarramt.langenfeld@elkb.de | pfarramt.unternesselbach@elkb.de | pfarramt.dottenheim@elkb.de |

## **Internetseite der KG Langenfeld—Ullstadt—Unternesselbach**

<http://www.evangelisch-langenfeld.de/>

## Kirchenvorstand

|                |                 |                 |                  |
|----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Vertrauensmann | Altheim         | Friedrich Klose | Tel.09846-560    |
| Vertrauensmann | Dottenheim      | Walter Graf     | Tel.09846-1487   |
| Vertrauensfrau | Langenfeld      | Manuela Weigand | Tel.09164-967048 |
| Vertrauensfrau | Ullstadt        | Anita Appler    | Tel.09164-996752 |
| Vertrauensfrau | Unternesselbach | Tanja Simon     | Tel.09164-967077 |

# Ansprechpartner

---

## Mesner

- Altheim:** Monika Klose, Tel. 0157-52366496
- Beerbach:** Fam. Felsch, Tel. 09161-1070  
für Trauungen/Beerdigungen
- Dietersheim:** Fam. Deininger Tel. 09161- 5791
- Dottenheim:** Roswitha Haag, Tel. 09846-9766000,  
Walter Graf, Tel. 09846-1487,  
Friedlinde Müller Tel. 09161-8119825
- Langenfeld:** Marianna Dawson, Tel. 09164-296
- Ullstadt:** Anita Appler, Tel. 09164-996752
- Unternesselbach:** Renate Seifert, Tel. 09164-640 für Trauungen/Beerdigungen  
Karin Heinlein Tel. 09164-219 für Sonntags- und  
Taufgottesdienste; bitte auf AB sprechen.

## Friedhof

- Dottenheim:** Roswitha Haag, Tel. 09846-9766000
- Langenfeld:** N.N.
- Unternesselbach:** Heike Madiar, Tel. 09164-1202

## Kindergarten

- Langenfeld:** Kathrin Hempel, Tel. 09164-533



# Impressum

---

## Spendenkonten

### Kirchengemeinden Altheim, Dottenheim, Unternesselbach

Sparkasse Neustadt/Aisch

BIC: BYLADEM1NEA

IBAN: DE 37 7625 1020 0221 3528 67

Bitte auf Überweisung Spendenzweck und Kirchengemeinde schreiben.

### Kirchengemeinden Langenfeld, Ullstadt

VR-Bank Uffenheim-Neustadt/Aisch

BIC: GENODEF1NEA

**Kirchengemeinde Langenfeld** IBAN: DE 85 7606 9559 0001 9133 52

**Kirchengemeinde Ullstadt** IBAN: DE 79 7606 9559 0003 3034 70

Gott lieben,  
das ist die  
allerschönste  
Weisheit.

Jesus Sirach 1,10



## LEBENSHAUCH FÜR DEN MENSCHEN

Das Buch Jesus Sirach ist das umfangreichste Weisheitsbuch des Alten Orients. Es ist quasi das Lehrbuch zur Bewahrung der jüdischen Identität im Dialog mit den geistigen Strömungen seiner Zeit. Jesus Sirach stellt sich die Weisheit, die im ersten Teil seines Buches die zentrale Rolle spielt, als geheimnisvolle Frau vor. Diese Frauengestalt spricht mit göttlicher Vollmacht. Manchmal handelt sie sogar wie Gott selbst.

Weisheit ist die Schöpferkraft Gottes, der Lebenshauch für den Menschen. Ich zitiere die Bibel in gerechter Sprache: Bei allen Menschen findet sie (die Weisheit) sich, je nachdem wie viel ihnen gegeben wurde, besonders hat die Ewige (Gott) sie denen verliehen, die sie (ihn) lieben. Sirach 1,10 übersetzt Luther

so: Gott hat sie ausgeschüttet über alle seine Werke und über alle Menschen nach seinem Gefallen und gibt sie denen, die ihn lieben.

Das heißt ja, dass auch ich etwas von Gottes Weisheit abbekommen habe. Ich verbinde mit Weisheit Milde, ältere weise Männer und Frauen, die in sich selbst ruhen und ihre klugen Ratschläge an die jungen, wilden Generationen weitergeben. Weisheit ist mehr als Wissen und Erfahrung. Weisheit beschreibt auch die Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen.

Ich glaube, weil ich Gott liebe, habe ich Anteil an seiner Weisheit, die sowohl Gottes Schöpferkraft als auch deren Ergebnis umfasst. Ich glaube, weil mich Gott liebt, schenkt er mir die Fähigkeit, unsere Erde zu erhalten.

CARMEN JÄGER